

HINWEIS VR-SISy

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung zur Videoberatung VR-Service-Interaktiv-System (VR-SISy)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Volksbank Alzey-Worms eG Marktplatz 19 67547 Worms 06241 841-0 info@vb-alzev-worms.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutzbeauftragter@vb-alzeyworms.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art 6 Abs. 1 lit a DSGVO (Einwilligung in das Betreten der VR-SISy Kabine, sowie in die Videoberatung in Echtzeit) Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen)

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

- Es findet keine Aufzeichnung und Speicherung der personenbezogenen Daten statt
- Falls Dokumente zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen gescannt und gespeichert werden müssen, unterliegen sie den vertraglichen und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

· autorisierte Mitarbeiter

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Rheinland-Pfalz ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz



